



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 132/GP

07.05.2015

**Huml setzt auf "Masterplan Medizinstudium 2020" - Bayerns
Gesundheitsministerin am Freitag bei Auftaktgespräch in Berlin**

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml fordert mehr Praxisnähe im Medizinstudium. Huml betonte am Donnerstag in München: "Am Freitag werde ich in Berlin an dem Auftaktgespräch zur Entwicklung eines 'Masterplans Medizinstudium 2020' teilnehmen. Mein Ziel ist auch, die Auswahl der Studienplatzbewerber weniger nach der Abiturnote und mehr nach spezifischen Kompetenzen für den Arztberuf zu treffen."

Die Ministerin unterstrich ferner: "Die Allgemeinmedizin muss an den Hochschulen mehr Wertschätzung erfahren - und zwar rasch. Lehrstühle für Allgemeinmedizin an allen medizinischen Fakultäten sind dazu ein wichtiger Schritt."

Huml fügte hinzu: "Zu diesem Thema habe ich Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe bereits im vergangenen Jahr Vorschläge unterbreitet. Zum Beispiel sollte die Zahl der Medizinstudienplätze bundesweit um mindestens zehn Prozent erhöht werden. Außerdem müssen wir das Praktische Jahr im ländlichen Raum attraktiver gestalten."

Der "Masterplan Medizinstudium 2020" wird von einer Konferenz der Gesundheits- und Wissenschaftsminister von Bund und Ländern entwickelt. Im Frühjahr 2016 soll das Abschlussdokument verabschiedet werden.